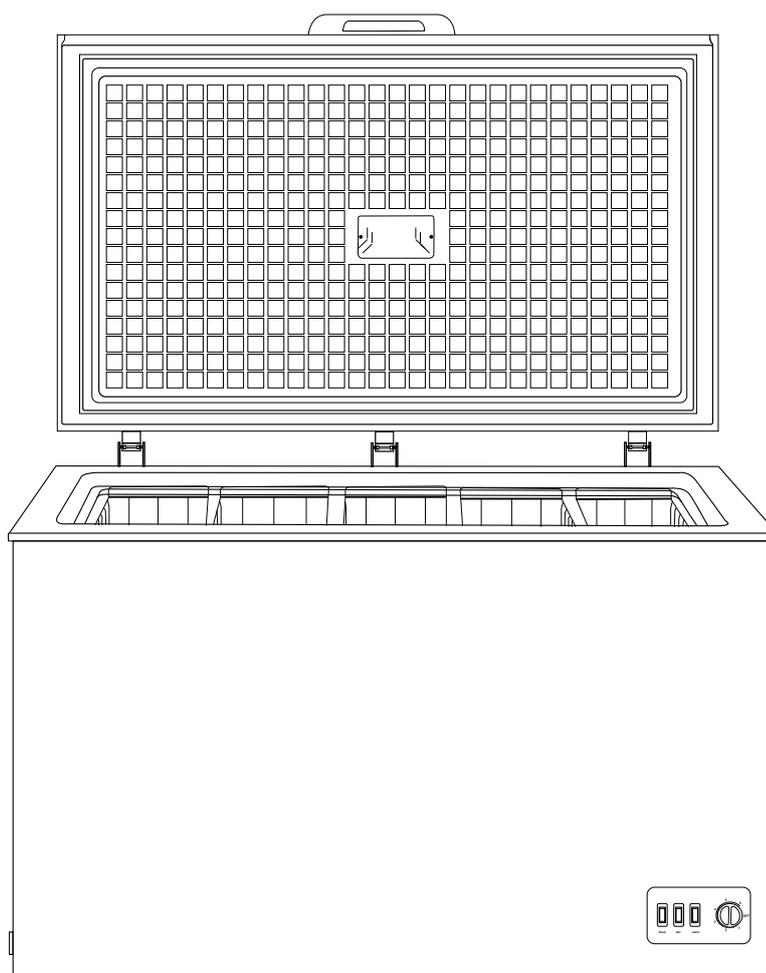


HGT85142A1



hanseatic

Gebrauchsanleitung

Hanseatic Gefriertruhe

Anleitung/Version:
94305_20170109
Bestell-Nr.: 584982
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Lieferung	3	Unser Service	22
Lieferung kontrollieren	3	Beratung, Bestellung und Reklamation	22
Verpackungs-Tipps	3	Reparaturen und Ersatzteile	22
Geräteteile / Bedienelemente	4	Umweltschutz	23
Zu Ihrer Sicherheit	5	Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen	23
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5	Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht	23
Begriffserklärung	5	Datenblatt	24
Sicherheitshinweise	5		
Symbolerklärung	9		
Vorbereitung	10		
Deckelgriff montieren	10		
Gefrierkörbe und Trennelement	10		
Bedienung	11		
Voraussetzungen zur sicheren Verwendung	11		
Gerät ein- und ausschalten	11		
Temperatur einstellen	12		
Nahrungsmittel einfrieren / Tiefkühlkost lagern	13		
Einfrieren	13		
Lebensmittel auftauen	15		
Pflege und Wartung	16		
Deckeldichtungen kontrollieren und reinigen	16		
Außenwände reinigen	16		
Gefrierbereich abtauen und reinigen	16		
LED-Innenraum-Beleuchtung	18		
Inbetriebnahme	19		
Transportieren und Auspacken	19		
Der richtige Standort	19		
Fehlersuchtable	21		



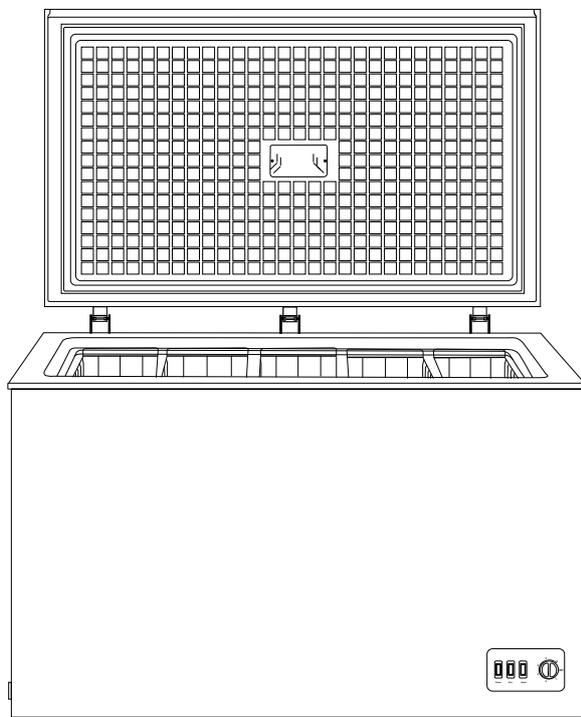
Informationen zum Aufstellen und zur Inbetriebnahme finden Sie ab Seite 19.



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.

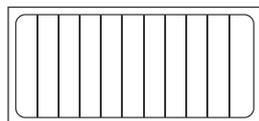
Lieferung



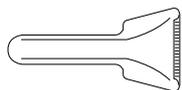
1× Gefriertruhe



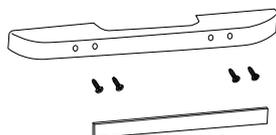
5× Gefrierkorb



1× Trennelement



1× Eisschaber



1× Deckelgriff

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe „Inbetriebnahme“ auf Seite 19).
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.
4. Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe „Unser Service“ auf Seite 22).

! WARNUNG!

Nehmen Sie nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb.

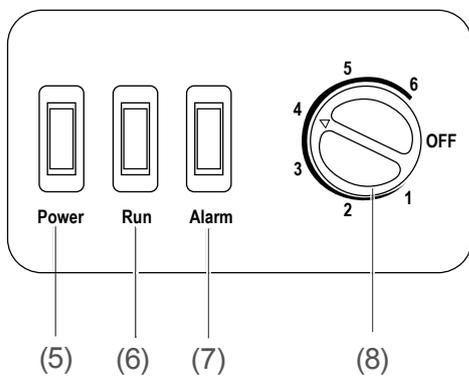
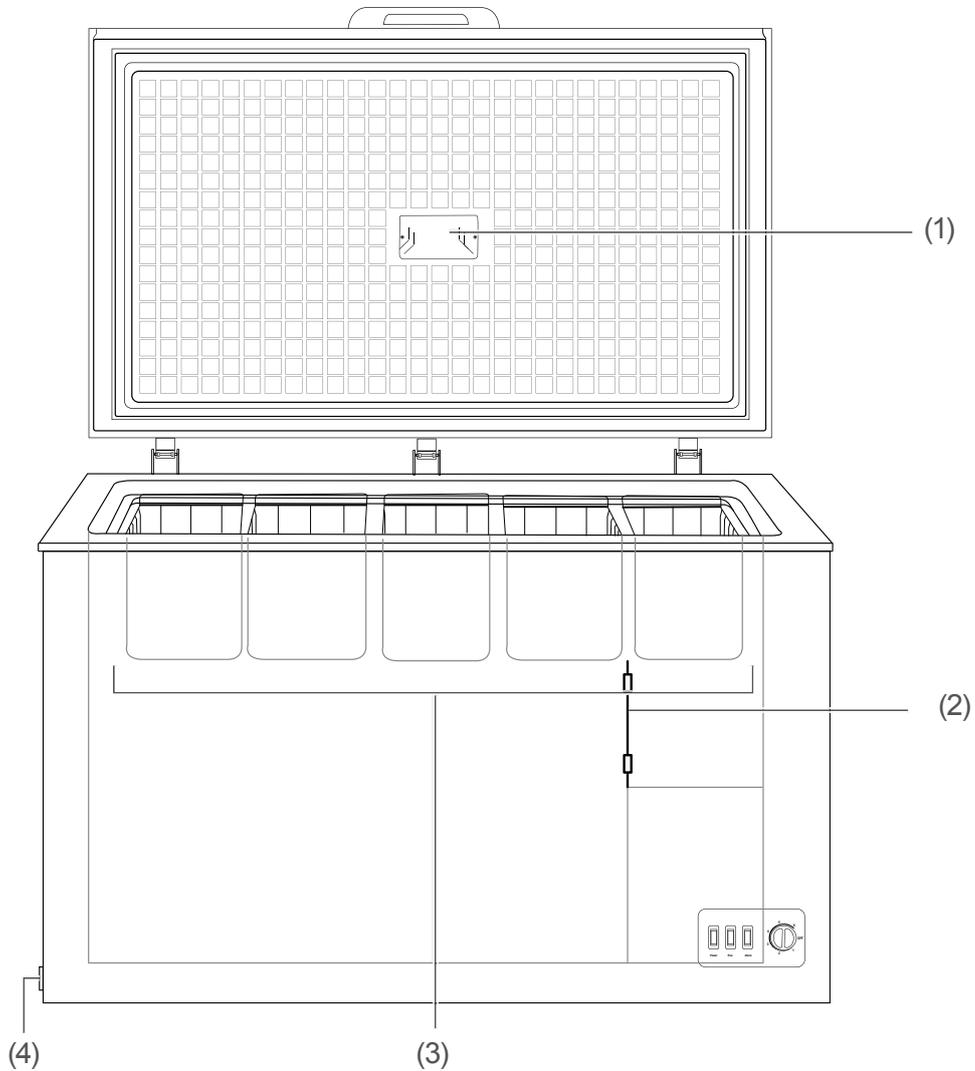
Verpackungs-Tipps



Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.

Geräteteile / Bedienelemente



- (1) LED-Innenraum-Beleuchtung
- (2) Trennelement
- (3) Gefrierkorb, 5×
- (4) Tauwasserabfluss
- (5) Kontrollleuchte „Power“; leuchtet bei Anschluss an das Stromnetz
- (6) Kontrollleuchte „Run“; leuchtet, wenn der Kompressor arbeitet
- (7) Kontrollleuchte „Alarm“; leuchtet, wenn die Kühltemperatur nicht niedrig genug ist
- (8) Temperaturregler

Zu Ihrer Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist geeignet, um handelsübliche Tiefkühlkost einzulagern, zum Tiefgefrieren frischer, zimmerwarmer Lebensmittel sowie zur Eisbereitung.

Das Gerät ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.

WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

 Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Inbetriebnahme, Bedienung etc.

WARNUNG

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z.B. die Anschlussleitung defekt ist,
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht,
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In einem solchen Fall Netzstecker ziehen bzw. Sicherung herausschrauben/ausschalten und unseren Service kontaktieren (siehe „Unser Service“ auf Seite 22).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1 und darf nur an eine Steckdose mit ord-

nungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Beim Anschließen darauf achten, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typenschild.

- Die vollständige Trennung vom Stromnetz erfolgt bei diesem Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers. Gerät daher nur an eine gut zugängliche Steckdose anschließen, damit es im Störfall schnell vom Stromnetz getrennt werden kann.
- Der Anschluss an eine Steckdosenleiste, eine Mehrfachsteckdose, eine Zeitschaltuhr oder ein separates Fernwirkssystem zur Fernüberwachung und -steuerung ist unzulässig.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten.
- Immer am Netzstecker selbst, nicht am Netzkabel anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzkabel und -stecker nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ausgetauscht werden.

Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen (siehe „Unser Service“ auf Seite 22).

- Wenn eigenständig Reparaturen am Gerät vorgenommen werden, kön-

nen Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände einstecken können.
- Im Fehlerfall sowie vor umfangreichen Reinigungsarbeiten den Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten/herausdrehen.

Risiken für Kinder

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.

Kinder können sich im Gerät einschließen und ersticken.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Risiken im Umgang mit chemischen Stoffen

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit chemischen Stoffen kann zu Explosionen führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.
- Zum Abtauen auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.



VORSICHT

Risiken für bestimmte Personengruppen

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

Risiken im Umgang mit Gefriergeräten

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand und zu Sachschäden führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Um ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugeschäuse nicht verschließen.
- Gerät nicht direkt an die Wand stellen. Halten Sie die Mindestabstände ein (siehe „Der richtige Standort“ auf Seite 19).

Gefahren durch Kältemittel!

Im Kältemittel-Kreislauf Ihres Geräts befindet sich das umweltfreundliche, aber brennbare Kältemittel R600a (Isobutan).

- Mechanische Eingriffe in das Kältesystem sind nur autorisierten Fachkräften erlaubt.
- Herausspritzendes Kältemittel ist brennbar und kann zu Augenschäden führen. In diesem Fall die Augen unter klarem Wasser spülen und sofort einen Arzt rufen.
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN378

eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Die Menge des Kältemittels in Ihrem Gerät finden Sie auf dem Datenblatt (siehe „Datenblatt“ auf Seite 24).

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Prüfen, ob Transportwege und Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).
- Den Deckel nicht als Trittbrett oder zum Abstützen verwenden.
- Netzkabel so verlegen, dass es nicht zur Stolperfalle wird.

Gesundheitsgefahr!!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Lebensmittelherstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten.
- Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).

- Das eingelagerte Gefriergut – auch bei einem nur vorübergehenden Abschalten – aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern.
- Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.
- Nach einem eventuellen Stromausfall überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind.

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Vorgesehene Umgebungstemperatur einhalten (siehe Zeile „Klimaklasse“ auf Seite 24).

Verletzungsgefahr durch Gefriergut!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Es besteht Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
 - Eiswürfel oder Eis am Stiel nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.
-

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Wenn das Kühlgerät hochkant transportiert wurde, kann Schmiermittel aus dem Kompressor in den Kühlkreislauf gelangt sein.

- Das Kühlgerät möglichst nur horizontal transportieren.
- Vor Inbetriebnahme das Kühlgerät 2 Stunden stehen lassen.
Währenddessen fließt das Schmiermittel in den Kompressor zurück.

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden führen.

- Hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen einfrieren.
- Keine Glas- oder Metallgefäße mit Wasser, Limonade, Bier etc. einlagern. Wasser dehnt sich im gefrorenen Zustand aus und kann den Behälter sprengen.
- Gerät nur auf einem ebenen und festen Untergrund abstellen. Der Untergrund muss das Gewicht einer gefüllten Gefriertruhe tragen können.
- Beim Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Keine elektrischen Geräte innerhalb des Geräts betreiben, die nicht der vom Hersteller empfohlenen Bauart entsprechen.
- Nur Original-Zubehörteile verwenden.
- Um den Geruch zu entfernen, der dem neuen Gerät eventuell anhaftet, den Innenraum mit lauwarmem Essigwasser auswischen.
- Innenraum-Beleuchtung nicht zur Beleuchtung eines Raumes verwenden.

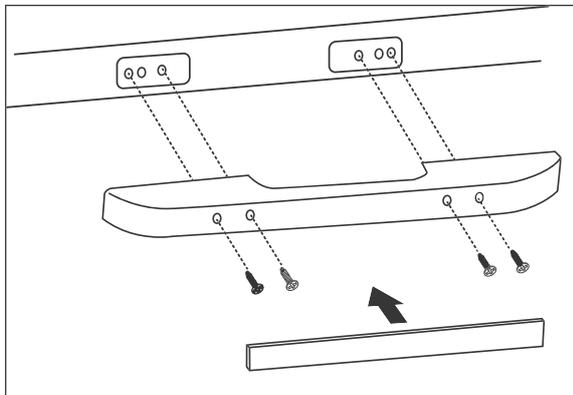
- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als die vom Hersteller empfohlenen. Z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie z. B. Kerzen verwenden. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.
- Keine wärmeabgebenden Geräte wie Mikrowellen oder Toaster auf die Gefriertruhe stellen. Darauf achten, dass die Lüftungsschlitze an der Seite nicht verdeckt werden.
- Beim Reinigen beachten:
 - Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda-, säure- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
 - Deckeldichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
 - Nur weiche Tücher verwenden.

Symbolerklärung

	Feuergefährliche Stoffe.
-------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------

Vorbereitung

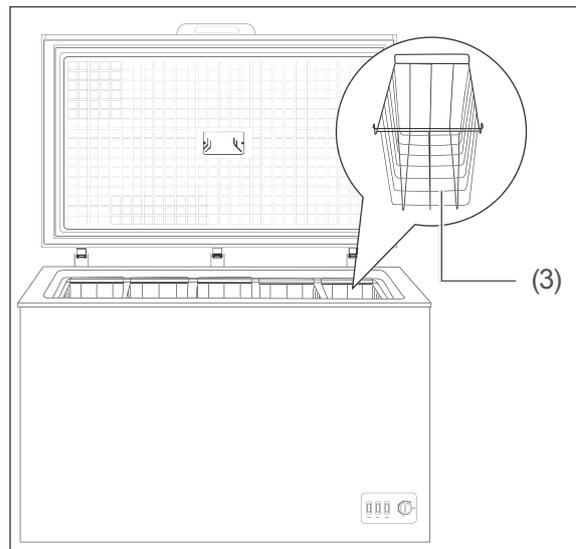
Deckelgriff montieren



1. Schrauben Sie den Deckelgriff mit den beiliegenden Schrauben am Truhendeckel fest.
2. Stecken Sie anschließend die mitgelieferte Blende auf den Griff.

Gefrierkörbe und Trennelement

Die Gefrierkörbe (3) und das Trennelement (2) lassen sich herausnehmen und bei Bedarf anders anordnen.



Die Gefrierkörbe werden am Truhenrahmen eingehängt.

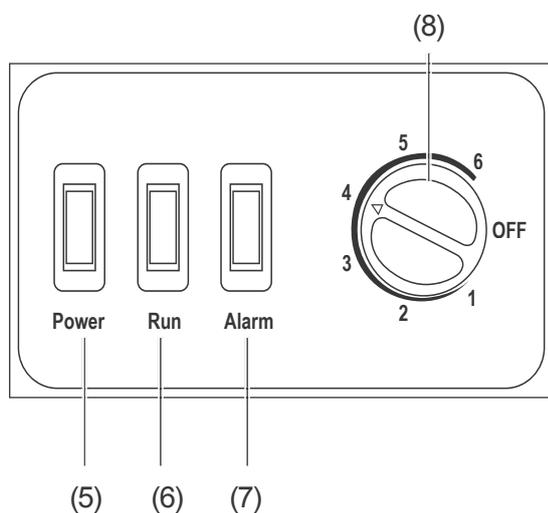
Das Trennelement dient zur Abtrennung des höher liegenden Bereichs.

Bedienung

Voraussetzungen zur sicheren Verwendung

- Sie haben das Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 5 gelesen und alle Sicherheitshinweise verstanden.
- Das Gerät ist aufgestellt und angeschlossen wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ auf Seite 19 beschrieben.

Gerät ein- und ausschalten



Einschalten

1. Stellen Sie den Temperaturregler (8) auf eine Einstellung zwischen „1“ und „6“. Das Gerät ist damit eingeschaltet und der Kompressor beginnt zu arbeiten. Alle Kontrollleuchten (5)–(7) sind an.
2. Macht das Gerät störende Geräusche, überprüfen Sie den festen Stand und entfernen Sie Gegenstände, die auf dem Gerät liegen.

Kontrollleuchten

- "Power" (5) leuchtet, wenn das Gerät mit Strom versorgt wird.
- "Run" (6) leuchtet, wenn der Kompressor arbeitet.
- "Alarm" (7) leuchtet, wenn die Temperatur in der Gefriertruhe über den eingestellten Wert steigt und tritt während des Normalbetriebs auf:
 - unmittelbar nach der ersten Inbetriebnahme, nach dem Abtauen und Reinigen.
 - nach einem längeren Stromausfall.
 - wenn Sie eine große Menge frischer Lebensmittel eingelagert haben.
 Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, erlischt die Kontrollleuchte "Alarm" automatisch.

Leuchtet die Kontrollleuchte „Alarm“ aus einem anderen Grund, sehen Sie in der Fehlersuchtable nach, um den Fehler zu beheben (siehe „Fehlersuchtable“ auf Seite 21).

Ausschalten

- Stellen Sie den Temperaturregler auf „OFF“. Der Kompressor ist damit ausgeschaltet und das Gerät kühlt nicht mehr. Die Innenraum-Beleuchtung funktioniert weiterhin. Die Kontrollleuchten "Run" und "Alarm" erlöschen. Die Kontrollleuchte "Power" leuchtet weiter, solange das Gerät am Stromnetz angeschlossen ist.
- Um das Gerät ganz auszuschalten, ziehen Sie den Netzstecker.
- Lassen Sie den Deckel leicht geöffnet, damit sich kein Schimmel bildet.

i Wenn Sie weniger als drei Wochen abwesend sind, können Sie das Gerät in Betrieb lassen. Stellen Sie nur den Temperaturregler auf eine niedrigere Stufe.

Temperatur einstellen

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit einer zu hohen oder zu niedrigen Umgebungstemperatur ausgesetzt ist. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Gefrierbereich kommen.

- Immer die vorgeschriebene Umgebungstemperatur einhalten (siehe „Datenblatt“ auf Seite 24)

Mit dem Temperaturregler (8) können Sie die Temperatur im Gefrierbereich einstellen.

- Wählen Sie zunächst eine mittlere Einstellung.
- Wählen Sie bei ansteigender Umgebungstemperatur, z. B. im Sommer, eine entsprechend höhere Einstellung.

Um die Temperatur im Gefrierbereich

- niedriger einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „6“.
- höher einzustellen, drehen Sie den Temperaturregler in Richtung „1“.

Um die Kühlleistung kontrollieren zu können, benötigen Sie idealerweise ein Kühl-/Gefrierthermometer.

Platzieren Sie es in der Truhe. Die ideale Lagertemperatur beträgt -18 °C .

Nahrungsmittel einfrieren / Tiefkühlkost lagern

! WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zur Explosion führen.

- Keine explosiven Stoffe oder Sprühdosen mit brennbaren Treibmitteln im Gerät lagern, da sie zündfähige Gas-Luft-Gemische zur Explosion bringen können.

! WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Durch falsche Handhabung, unzureichende Kühlung oder Überlagerung können die eingelagerten Lebensmittel verderben. Bei Verzehr besteht die Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- Insbesondere rohes Fleisch und Fisch ausreichend verpacken, damit danebenliegende Lebensmittel nicht durch Salmonellen o. Ä. kontaminiert werden.
- Die von den Herstellern empfohlenen Lagerzeiten einhalten. Beachten, dass sich die Lagerzeit des Gefrierguts aufgrund eines Temperaturanstiegs im Geräteinneren verkürzen kann (Abtauen, Reinigen oder Stromausfall).
- Bei längerem Stromausfall oder einer Störung am Gerät das eingelagerte Gefriergut aus dem Gerät nehmen und in einem ausreichend kühlen Raum oder einem anderen Kühlgerät lagern (max. Lagerzeit bei Störung: 56 Stunden).
- Nach einer Störung überprüfen, ob die eingelagerten Lebensmittel noch genießbar sind. Auf- oder angetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren, sondern sofort verbrauchen.

! VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen. Verbrennungsgefahr durch Tieftemperaturen.

- Die Lebensmittel und die Innenwände des Gefrierbereichs haben eine sehr tiefe Temperatur. Nie mit nassen Händen berühren. Dies kann zu Hautverletzungen führen. Auch bei trockener Haut sind Hautschäden möglich.
- Eiswürfel oder Eis am Stiel vor dem Verzehr etwas antauen lassen, nicht direkt aus dem Gefrierbereich in den Mund nehmen.

Einfrieren

Einfrieren heißt, frische, zimmerwarme Lebensmittel möglichst schnell – am besten „schockartig“ – bis in den Kern durchzufrieren. Bei zu langsamem Kühlen „erfrieren“ die Lebensmittel, d. h. die Struktur wird zerstört. Die Erhaltung von Konsistenz, Geschmack und Nährwert erfordert eine gleichmäßige Lagertemperatur von -18 °C .

Lebensmittel vorbereiten

- Frieren Sie nur qualitativ einwandfreie Lebensmittel ein.
- Frieren Sie frische und zubereitete Speisen ungesalzen und ungewürzt ein. Ungesalzen eingefrorene Lebensmittel haben eine längere Haltbarkeit.
- Lassen Sie zubereitete Lebensmittel abkühlen, bevor Sie sie einfrieren. Das spart nicht nur Energie, sondern vermeidet auch übermäßige Reifbildung im Gefrierbereich.
- Kohlensäurehaltige Getränke eignen sich nicht zum Einfrieren, da die Kohlensäure beim Einfrieren entweicht.

Die geeignete Verpackung

Wichtig beim Tiefgefrieren ist die Verpackung. Sie soll vor Oxidation, vor dem Eindringen von Mikroben, vor der Übertragung von Geruchs- und Geschmacksstoffen und Austrocknen (Gefrierbrand) schützen.

- Verwenden Sie nur Verpackungsmaterial, das widerstandsfähig, luft- und flüssigkeitsundurchlässig, nicht zu steif und zu beschriften ist. Es sollte als Gefrierpackung ausgewiesen sein.

Das Portionieren

- Formen Sie möglichst flache Portionen, da sie schneller bis in den Kern durchfrieren.
- Streichen Sie die Luft aus dem Gefrierbeutel heraus, denn sie begünstigt das Austrocknen und nimmt Platz weg.
- Verwenden Sie zum Verschließen Plastik-Clips, Gummiringe oder Klebebänder.
- Füllen Sie Flüssigkeitsbehälter max. zu $\frac{3}{4}$, denn beim Frieren dehnt sich Flüssigkeit aus.
- Lagern Sie keine Glas- oder Metallgefäße mit Flüssigkeit. Der Behälter kann bersten.
- Frieren Sie hochprozentigen Alkohol nur fest verschlossen ein.
- Kennzeichnen Sie Gefriergut nach Art, Menge, Einfrier- und Verfalldatum. Benutzen Sie möglichst wischfeste Filzschreiber oder Klebeetiketten.

So bestücken Sie richtig

Maximales Gefriervermögen

Halten Sie das maximale Gefriervermögen ein. Sie finden die Angabe „Gefriervermögen in kg/24h“ im Datenblatt auf Seite 24.

Kleinere Mengen einfrieren

- bis 2 kg: Sobald die Temperatur im Gefrierbereich bei -18 °C liegt, können Sie frische, zimmerwarme Lebensmittel einfrieren.
- über 2 kg: Die frische Ware darf nicht in Kontakt mit dem bereits eingelagerten Gefriergut bekommen, da dieses sonst antauen kann. Lässt sich der Kontakt mit dem eingelagerten Gefriergut nicht vermeiden, empfehlen wir, vor dem Einfrieren der frischen Ware eine Kältereserve im Gefrierbereich zu schaffen.

Nach dem Einlagern der frischen Ware steigt die Temperatur im Gefrierraum kurzfristig an. Nach weiteren 24 Stunden ist die Ware bis in den Kern gefroren.

Eiswürfel bereiten

WARNUNG

Gesundheitsgefahr!

Der Verzehr von Eiswürfeln, die mit verunreinigtem oder abgestandenem Wasser bereitet wurden, kann die Gesundheit gefährden!

- Zur Bereitung von Eiswürfeln nur Trinkwasser verwenden.

- Füllen Sie einen Eiswürfelbehälter zu $\frac{3}{4}$ mit frischem Leitungswasser und legen Sie ihn waagrecht in die Gefriertruhe. Lassen Sie das Wasser über mehrere Stunden einfrieren.
- Die Eiswürfel lösen sich am besten, indem Sie den Eiswürfelbehälter leicht biegen oder kurze Zeit unter fließendes Wasser halten.

Haltbarkeit von Gefriergut

Die maximal zulässige Lagerdauer ist von der Qualität der Lebensmittel, deren Vorbehandlung bis zum Einfrieren und den Qualitätsansprüchen des einzelnen Haushaltes abhängig. Für fettere Lebensmittel gelten die kürzeren Zeiten.

Richtwerte	
Art	Monate
Butter	2–3
Eis	2–3
Fertiggerichte	2–3
Fisch	2–6
Gebäck	2–3
Geflügel	6–12
Gemüse	6–12
Käse	2–6
Obst	6–12
Pilze	6–8
Rindfleisch	6–12
Schweinefleisch	2–6
Torte	4–6
Wild	4–8
Wurst	2–4

Tiefkühlkost lagern

Auf dem Weg vom Hersteller in Ihr Gefriergerät darf die Tiefkühlkette nicht unterbrochen werden. Die Temperatur des Gefrierguts muss stets mindestens -18°C betragen.

Kaufen Sie deshalb keine Ware, die

- in bereiften, stark vereisten Truhen liegt.
- oberhalb der vorgeschriebenen Markierungsmarke gestapelt ist.
- teilweise verklumpt ist (vor allem bei Beeren und Gemüse leicht festzustellen).
- Schnee und Saftspuren aufweist.

Transportieren Sie Tiefkühlkost in Spezialboxen aus Styropor oder in Isoliertaschen.

Beachten Sie Lagerbedingungen und -zeiten auf der Verpackung

Lebensmittel auftauen

Beachten Sie folgende Grundregeln, wenn Sie Lebensmittel auftauen:

- Um Lebensmittel aufzutauen, nehmen Sie sie aus dem Gefrierraum und lassen Sie sie am besten bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank auftauen.
- Um Lebensmittel schnell aufzutauen, nutzen Sie z. B. die Auftaufunktion Ihrer Mikrowelle. Richten Sie sich dabei nach den Herstellerangaben und beachten Sie, dass sich so vermehrt Bakterien und Keime bilden können.
- Bereiten Sie aufgetaute Lebensmittel so schnell wie möglich zu.
- Entsorgen Sie die Auftauflüssigkeit.
- Wenn Sie nur einen Teil einer Packung auftauen möchten, entnehmen Sie ihn und schließen Sie die Packung sofort wieder. Dadurch beugen Sie „Gefrierbrand“ vor und vermindern die Eisbildung am verbleibenden Lebensmittel.
- Tauen Sie Fleisch, Geflügel und Fisch immer im Kühlschrank auf. Achten Sie darauf, dass das Gefriergut nicht in der eigenen Auftauflüssigkeit liegt.

Pflege und Wartung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Vor dem Reinigen den Netzstecker ziehen. Dabei am Netzstecker selbst anfassen, nicht am Netzkabel ziehen.

VORSICHT

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten!

- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie werden beaufsichtigt.

HINWEIS

Die Oberflächen und Geräteteile werden durch ungeeignete Behandlung beschädigt.

- Niemals aggressive, soda-, säure-, lösemittelhaltige oder schmirgelnde Reinigungsmittel verwenden. Diese greifen die Kunststoffflächen an. Empfehlenswert sind Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Deckeldichtungen und Geräteteile aus Kunststoff sind empfindlich gegen Öl und Fett. Verunreinigungen möglichst schnell entfernen.
- Nur weiche Tücher verwenden.

Deckeldichtungen kontrollieren und reinigen

Die Deckeldichtungen müssen regelmäßig kontrolliert werden, damit keine warme Luft in das Gerät eindringt.

1. Klemmen Sie zur Prüfung ein dünnes Stück Papier an verschiedenen Stellen ein. Das Papier muss sich an allen Stellen gleich schwer durchziehen lassen.
2. Falls die Dichtung nicht überall gleichmäßig anliegt: Erwärmen Sie die Dichtung an den entsprechenden Stellen vorsichtig mit einem Haartrockner und ziehen Sie sie mit den Fingern etwas heraus.
3. Reinigen Sie verschmutzte Dichtungen nur mit klarem Wasser.

Außenwände reinigen

- Verwenden Sie nur eine leichte pH-neutrale Seifenlauge.

Gefrierbereich abtauen und reinigen

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einer Verpuffung/Explosion führen!

- Auf keinen Fall Abtausprays verwenden. Sie können explosive Gase bilden.

HINWEIS

- Gerät rechtzeitig abtauen, bevor sich eine Eis- und Reifschicht von mehr als 5 mm bildet. Bei zu starker Eisbildung steigt der Stromverbrauch und der

Deckel schließt eventuell nicht mehr dicht ab.

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen Mittel verwenden als vom Hersteller empfohlen, z.B. keine elektrischen Heizgeräte, Messer oder Geräte mit offener Flamme wie Kerzen. Die Wärmedämmung und der Innenbehälter sind kratz- und hitzeempfindlich und können schmelzen.

Beim Reinigen beachten:

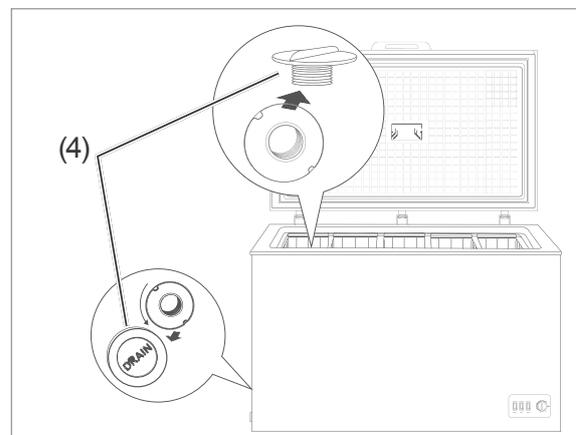
- Auf keinen Fall aggressive, körnige, soda- oder lösemittelhaltige oder schmirgelnde Putzmittel verwenden. Wir empfehlen Allzweckreiniger mit einem neutralen pH-Wert.
- Die Deckeldichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett – das Gummi wird dadurch porös und spröde.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt. Pflegemittel nur für die Außenflächen verwenden.
- Nur weiche Tücher verwenden.

i Tauen Sie das Gerät möglichst im Winter ab, wenn die Außentemperaturen niedrig sind. Dann können Sie die Lebensmittel während des Abtauens auf dem Balkon o. Ä. lagern.

Alternativ können Sie das Gefriergut dick in Zeitungspapier einwickeln und in einem kühlen Raum oder einer Isoliertasche lagern.

1. Stellen Sie mindestens 3 Stunden vor dem Reinigen den Temperaturregler (8) auf „6“.
Die Tiefkühlkost erhält so eine Kältereserve und taut nicht so schnell auf.
2. Stellen Sie den Temperaturregler auf „OFF“.

3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
4. Nehmen Sie das Gefriergut aus dem Gefrierbereich heraus.
5. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Lebensmittel ausreichend gekühlt bleiben.
6. Nehmen Sie die Gefrierkörbe (3) und das Trennelement (2) heraus. Reinigen Sie alle Teile mit warmem Spülwasser und trocknen Sie sie danach gründlich ab.



7. Schrauben Sie den Innen- und den Außenverschluss des Tauwasserabflusses (4) heraus.
8. Legen Sie eine Schale oder einen Scheuerlappen vor den Tauwasserabfluss, um austretendes Wasser aufzufangen.
9. Stellen Sie eine Schüssel mit heißem, nicht kochendem Wasser in den Gefrierbereich. Das Abtauen wird dadurch beschleunigt. Schaben Sie vorsichtig mit dem Eisschaber festsitzende Eisschichten ab.
10. Lassen Sie den Deckel während des Abtauens geöffnet. Die Abtauzeit hängt von der Dicke der Eisschicht ab. Erfahrungsgemäß kann nach ca. 1 Stunde mit dem Reinigen des Geräts begonnen werden.
11. Wischen Sie den Innenraum mit warmem Wasser und Spülmittel aus. Geben Sie beim Nachwischen einige Tropfen Essig ins Wasser, um Schimmelbildung vorzubeugen.

12. Reinigen Sie die Deckeldichtung nur mit klarem Wasser, sie ist empfindlich gegen Öl und Fett.
13. Reiben Sie alles, einschließlich der Deckeldichtung, gründlich trocken und lüften Sie kurze Zeit durch.
14. Schrauben Sie die Verschlüsse für den Tauwasserabfluss wieder auf.
15. Setzen Sie das Trennelement und die Gefrierkörbe wieder ein und legen Sie die Lebensmittel zurück in den Gefrierbereich.
16. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und drehen Sie den Temperaturregler auf Stufe „6“.
17. Sobald eine Temperatur von -18 °C erreicht ist, drehen Sie den Temperaturregler wieder in die übliche Position.

LED-Innenraum-Beleuchtung

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von unter Spannung stehenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Schrauben Sie die Abdeckung nicht von der Leuchte und versuchen Sie nicht, das Leuchtmittel auszutauschen. Als Leuchtmittel wird eine LED verwendet, die wartungsfrei und nicht austauschbar ist.

HINWEIS

Die Kühlschrankbeleuchtung dient ausschließlich zur Beleuchtung des Geräte-Innenraums.

- Verwenden Sie die Innenraum-Beleuchtung nicht zur Beleuchtung eines Raumes.

Die Innenraum-Beleuchtung (1) schaltet sich beim Öffnen des Deckels automatisch ein und erlischt beim Schließen.

Inbetriebnahme

Transportieren und Auspacken

WARNUNG

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Das Gerät ist schwer und unhandlich. Beim Transport und Aufstellen die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Prüfen, ob Transportwege und Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).
- Nicht auf die Gefriertruhe stellen oder setzen.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Nach dem Transport und vor dem Anschließen das Gerät ca. 2 Stunden aufrecht stehen lassen.
- Zum Auspacken keine scharfen oder spitzen Gegenstände verwenden.
- Transportieren Sie das Gerät mithilfe einer Transportkarre oder einer zweiten Person.
- Packen Sie das Gerät aus und entfernen Sie vorsichtig alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen, Schutzfolien und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.

Der richtige Standort

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät arbeitet eventuell nicht einwandfrei, wenn es über längere Zeit zu geringer Umgebungstemperatur ausgesetzt wird. Es kann dann zu einem Temperaturanstieg im Inneren kommen.

- Sorgen Sie dafür, dass die vorgesehene Umgebungstemperatur eingehalten wird (siehe „Klimaklasse“ auf Seite 24).
- Damit im Fall einer Leckage des Kältemittelkreislaufs kein zündfähiges Gas-Luft-Gemisch entstehen kann, muss der Aufstellraum laut Norm EN 378 eine Mindestgröße von 1 m³ je 8 g Kältemittel haben. Für dieses Gerät ergibt sich daraus eine minimale Raumgröße von 11 m³. Gut geeignet sind Standorte, die trocken, gut belüftet und möglichst kühl sind.
- Ungünstig sind Standorte mit direkter Sonneneinstrahlung oder unmittelbar neben einem Ofen, Herd oder Heizkörper.
- Diese Mindestabstände müssen eingehalten werden:
 - zu Elektroherden: 3 cm
 - zu Öl- und Kohleherden: 30 cm
 - zu anderen Kühlgeräten: 2 cm
 - zu Wasch-/Geschirrspülmaschinen: 2 cm
- Möchten Sie diese Abstände verringern, können Sie eine Isolierplatte zwischen den Geräten anbringen.
- Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss der Abstand von den Lüftungsschlitzen bis zur Wand, zu Schränken oder anderen Geräten mindestens 15 cm betragen.
- Wenn am Aufstellungsort eine Fußbodenheizung installiert ist, stellen Sie das Kühlgerät auf eine Isolierplatte aus festem Material.

- Der Standort muss fest und eben sein.
- Wischen Sie die Gefriertruhe vor dem ersten Gebrauch mit Essigwasser aus.
- Stecken Sie den Netzstecker in eine leicht zugängliche Steckdose (220–240 V~ / 50 Hz).

Die Kontrollleuchte "Power" (5) leuchtet.

Bei geöffnetem Deckel ist nun die Innenraum-Beleuchtung (1) eingeschaltet.



Alles Wichtige zur Bedienung finden Sie ab Seite 11.

Fehlersuchtable

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr bei unsachgemäßer Reparatur!

Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen. Nur autorisierte Fachkräfte dürfen diese Reparaturen ausführen.

Problem	Mögliche Ursache	Lösungen, Tipps, Erklärungen
Kompressor aus, Innenraum-Beleuchtung aus.	Steckdose ohne Strom.	Steckdose mit einem anderen Gerät überprüfen.
	Netzstecker sitzt lose.	Festen Sitz des Netzsteckers kontrollieren.
Kompressor aus, Innenraum-Beleuchtung an.	Temperaturregler (8) steht auf „OFF“.	Temperaturregler auf höhere Position drehen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 12).
	Gewünschte Temperatur ist erreicht.	Weiteres Kühlen nicht erforderlich. Wenn die Innentemperatur steigt, schaltet sich der Kompressor selbsttätig ein.
Gerät kühlt zu stark.	Temperaturregler zu hoch eingestellt.	Temperaturregler auf eine niedrigere Zahl stellen (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 12).
Gerät kühlt nicht ausreichend.	Temperaturregler zu niedrig eingestellt.	Temperaturregler auf eine höhere Zahl stellen. (siehe „Temperatur einstellen“ auf Seite 12).
	Deckel nicht fest verschlossen oder Deckeldichtung liegt nicht voll auf.	(siehe „Deckeldichtungen kontrollieren und reinigen“ auf Seite 16)
	Gerät steht in der Nähe einer Wärmequelle.	Isolierplatte zwischen die Geräte stellen oder Standort wechseln.
	Speisen warm eingelagert.	Nur abgekühlte Speisen einlagern.
	Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch.	Umgebungstemperatur an Klimaklasse anpassen (siehe „Datenblatt“ auf Seite 24).
	Kompressor scheint defekt.	Temperaturregler auf „6“ stellen. Schaltet der Kompressor nicht binnen einer Stunde ein, verständigen Sie unseren Service (siehe Seite 22).
Gerät erzeugt Geräusche.	Betriebsgeräusche sind funktionsbedingt und zeigen keine Störung an.	Rauschen: Kälteaggregat läuft.
		Fließgeräusche: Kältemittel fließt durch die Rohre.
		Klicken: Kompressor schaltet ein oder aus.
	Störende Geräusche.	Festen Stand überprüfen.
Gegenstände vom Gerät entfernen.		
Fremdkörper von der Geräterückseite entfernen.		
Am Truhenboden hat sich Wasser gesammelt.	Tauwasserabfluss (4) ist verstopft.	Tauwasserabfluss reinigen (siehe „Gefrierbereich abtauen und reinigen“ auf Seite 16).

Unser Service

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modell	Farbe	Bestellnummer
Gefriertruhe	<i>hanseatic</i> HGT85142A1	weiß	584982

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehler-suchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Bitte beachten Sie:

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Gerätes und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Umweltschutz

Elektro-Altgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen.

Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektro-Altgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektro-Altgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Unser Beitrag zum Schutz der Ozonschicht



In diesem Gerät wurden 100 % FCKW- und FKW-freie Kälte- und Aufschäummittel verwendet. Dadurch wird die Ozonschicht geschützt und der Treibhauseffekt reduziert.

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS)
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE)
- Spannbänder aus Polypropylen (PP)
- Auch Energie sparen schützt vor zu starker Erwärmung unserer Erde. Ihr neues Gerät verbraucht mit seiner umweltverträglichen Isolierung und seiner Technik wenig Energie.

Datenblatt

Datenblatt für elektrische Haushaltskühl- und Gefriergeräte sowie entsprechende Kombinationsgeräte nach Verordnung (EU) Nr. 1060/2010, 643/2009 und DIN EN 62552

Marke	<i>hanseatic</i>	
Gerätebezeichnung	Gefriertruhe	
Modelle / Artikelnummer	HGT85142A1 / 584982	
Kategorie des Kühlgerätes	9, Gefriertruhe	
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A+	
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	325 kWh/Jahr	
Summe der Nutzinhalte	Gefrierbereich / Stern-Einstufung	412 L / * ***
Lagerzeit bei Störung	56 Stunden	
Gefriervermögen	19,0 kg / 24 Stunden	
Klimaklassen ³⁾ / Grenzwerte der Umgebungstemperaturen, für die die Gefriertruhe ausgelegt ist	T/ST/N/SN +10 °C bis 43 °C	
Luftschallemission	43 dB(A) re 1pW	
Leistung	150 W	
Versorgungsspannung	220–240 V~ / 50 Hz	
Stromverbrauch	0,6 A	
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	ca. 86,5 cm × 142,4 cm × 72 cm	
Leergewicht	55 kg	
Kältemittel	R600a (Isobutan)	
Kältemittel Füllmenge	90 g	
Schaummittel	Zyklopentan	
Leistung der Beleuchtung	2 W	

1) Bewertung von A+++ (= niedriger Verbrauch) bis D (= hoher Verbrauch).

2) Auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung über 24 Stunden. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab. Ermittelt nach Norm DIN EN 62552

3) Klimaklasse bedeutet, dass das Gerät für den Betrieb bei der genannten Umgebungstemperatur bestimmt ist. Ist bei den Angaben zur Klimaklasse eine Kombination angegeben, bedeutet dies bei einem Gerät, bei dem z. B. die Kombination SN-ST angegeben ist, dass es für Temperaturen von +10 °C bis +38 °C geeignet ist. Sinkt die Raumtemperatur wesentlich darunter, schaltet das Gerät nicht so oft ein. Dies bedeutet, dass ein unerwünschter Temperaturanstieg entstehen kann.

Wenn das Gerät im warmen Raum steht, muss es öfter einschalten, um die niedrigen Temperaturen im Inneren des Geräts halten zu können.

Deshalb achten Sie bitte auf die Einhaltung der Umgebungstemperatur.

Umgebungstemperatur je Klimaklasse:

SN: +10 °C bis +32 °C

N: +16 °C bis +32 °C

ST: +16 °C bis +38 °C

T: +16 °C bis +43 °C

Die genannten Daten beziehen sich auf in der Prüfnorm genau festgelegte Umgebungsbedingungen. Deshalb kann es vorkommen, dass die Werte im eigenen Haushalt von den genannten Daten abweichen.